

SJKP vom 9./10. November 2018

Parallelsession Babywaching



B.A.S.E

steht für

Babywatching to reduce **A**nxiety
and **A**ggression and promote **S**ensitivity
and **E**mpathy.

Baby-Beobachtungen im Kindergarten
gegen Aggression und Angst zur
Förderung von Sensitivität und Empatie.

Ablauf

- Hintergrund
- Auswirkungen
- Babywatching vorstellen

- Film

- Umsetzung an unserer Schule
- Unsere Erfahrungen mit Babywatching
- Fragen?

Hintergrund

- Babywatching basiert auf Studien vom Aggressionsforscher Henri Parens.
- Auf dem Hintergrund seiner Erfahrungen wurde das Präventionsprojekt B.A.S.E von Karl Heinz Brisch entwickelt
(Karl Heinz Brisch «Kindergartenalter»)

Auswirkungen

- Bisherige Ergebnisse zeigen, dass durch das Projekt die Empathiefähigkeit der Kinder gefördert werden.
- Die Kinder beginnen diese Fähigkeit auf alltägliche Situationen mit ihren FreundInnen zu übertragen, indem sie sich feinfühlicher, sozialer sowie weniger ängstlich untereinander verhalten.
- Studien ergaben, dass dadurch aggressive sowie ängstliche Verhaltensweisen verringert werden.

Babywatching

- Eine Mutter (Vater) kommt mit ihrem Baby einmal pro Woche für ca.20min. in einen Kindergarten.
- Im Stuhlkreis beobachten die Kindergartenkinder die Interaktion zwischen Mutter und Kind.
- Die Kindergartenkinder werden unter speziellen Anleitung und Fragetechnik der BASE Gruppenleiterin begleitet.
- Babywatching beginnt wenige Wochen nach der Geburt und dauert ca. 1Jahr (bis das Kind zu laufen beginnt).

Film



Wie ist unsere Schule auf das Babywatching aufmerksam geworden?

- Vermehrt haben wir an unserer Schule Kinder mit herausforderndem Verhalten.
- Es braucht Massnahmen und Hilfe um die Lehrpersonen, die Klassen und die betroffenen Kindern zu unterstützen und ihnen zu helfen.
- Eine kleine Gruppe von Heilpädagogen haben mit der Schulleitung zusammen einen Leitfaden dafür entwickelt.
- Beim Suchen von Unterstützungen und Hilfen ist die Schulleitung auf das Buch «Kindergartenalter» von Karl Heinz Brisch gestossen, darin wird das Babywatching vorgestellt

Umsetzung

- Im November 2015 absolvieren zwei Heilpädagoginnen die Ausbildung als B.A.S.E Gruppenleiterin in Frankfurt. (www.base-babywatching.de)
- Start Pilotprojekt mit Babywatching im April 2016 an einem Kindergarten.
- Offizieller Start im August Schuljahr 2016/2017 an zwei Kindergärten.
- Schuljahr 2017/2018 an einem Kindergarten.
- Schuljahr 2018/ 2019 Start im März an zwei Kindergärten.

Welche Bedeutung hat Babywatching an unserer Schule

- Das Babywatching ist ein wichtiger Bestandteil von unserem Leitfaden, für den Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern.
- Babywatching ist, nebst dem Beziehungsfördernden Spiel und der Schülerinnen-und Schüler-Partizipation, ein Präventionsprojekt.

Unsere Erfahrungen mit Babywatching

- Auswirkungen
- Rolle der Gruppenleiterin
- Rolle der Mutter
- Rolle der Kindergärtnerin
- Organisation

Auswirkungen

- Förderung der Empathie
- Förderung der Sprache
- Stärkung der Beobachtung und Wahrnehmung
- Stärkung der Eigenwahrnehmung
- für alle Kinder, auch schon für Kleine
- frühe Förderung
- wenig Aufwand
- kostengünstig
- natürlich, Entschleunigung

Rolle der Gruppenleiterin

- absolviert eine Ausbildung (im Ausland)
- leitet die Kinder, stellt Fragen
- beobachtet, ist achtsam und aufmerksam
- ist emphatisch
- koordiniert die Treffen (Abmeldungen, Ausfall)
- reflektiert die Treffen, tauscht mit der Kindergärtnerin aus
- organisiert Geschenke

Rolle der Mutter

- muss Freude und Interesse am Babywatching haben (verpflichtet sich)
- ist offen und ehrlich (macht nur was sie möchte)
- nimmt den Weg jede Woche auf sich (Zeit)
- ist mit der Gruppenleiterin während des Projekts im Kontakt (Telefon)

Rolle der Kindergärtnerin

- muss Freude und Interesse am Babywatching haben
- unterstützt die Gruppenleiterin
- sitzt auch im Kreis und ist präsent
- beobachtet und tauscht mit der Gruppenleiterin oder der SHP ihre Beobachtungen aus
- macht mit den Kindergartenkindern ein Einstiegs- und Ausstiegsritual (Lied, Vers, Spieldose)

Organisation

- Mutter mit Baby finden
 - Kindergarten bestimmen, Bereitschaft Kindergärtnerin
 - Eltern der Kindergartenkinder informieren (Schulleitung)
 - Wochentag und Zeit für den Besuch vereinbaren
 - Start ca.3-4 Monate nach Geburt
-
- Kindergartenkinder sitzen im Stuhlkreis
 - Krabeldecke in der Mitte
 - Einstiegsritual- Babywatching-Ausstiegsritual
 - Austausch LP, Gruppenleitung, SPD
-
- am Abschluss bekommt die Mutter eine Dankeschön (Geld und ein Geschenk)

Fragen???

